

## **DAAD-Projekt "Ukraine Digital" für ein drittes Jahr verlängert (01.01.2024)**

Der DAAD bewilligte zum dritten Mal das Projekt "Ukraine Digital", mit dem Lehrende und Studierende an Universitäten in der Ukraine während des russischen Angriffskrieges unterstützt werden, die Lehre aufrechtzuerhalten. Dabei ist ein Schwerpunkt die Entwicklung digitaler Lehrformen, da die Präsenzlehre weiterhin stark eingeschränkt ist. Weiterhin werden 20 Studierende in der Ukraine mit Stipendien unterstützt. Das Projekt umfasst die Fächer Chemie, Physik und Germanistik und wird von Prof. Matthias Epple (Chemie) und Prof. Heike Roll (Institut für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache) getragen. Die kooperierenden Universitäten in der Ukraine sind die V.N. Karasin National University in Kharkiv, die Sumy State University, und die Vasyl' Stus University (ehemalige Donezk National University, seit 2014 im Exil in Vinnytsia). Mit der Vasyl Stus' University hat die Universität Duisburg-Essen im Jahr 2022 einen Partnerschaftsvertrag abgeschlossen. Insgesamt wurden in den drei Projekten seit 2022 etwa 500.000 € an Unterstützungsmaßnahmen bewilligt, mehr als 30 Studierende gefördert und mehr als 50 Dozentinnen und Dozenten unterstützt.

Kontakt: Prof. Dr. Matthias Epple, Anorganische Chemie, Universität Duisburg-Essen, Universitätsstraße 5-7, 45117 Essen, e-mail [matthias.epple@uni-due.de](mailto:matthias.epple@uni-due.de)

Pressemitteilung des vorangegangenen Projekts:

<https://www.uni-due.de/2023-02-23-kleine-summe-grosse-wirkung/>